

Presseinformation

20. Januar 2005

Streiffahrzeuge weiterhin im Einsatz

NÖ Winterdienst: Fahrverhalten an Witterung anpassen

Auf Grund der Schneefälle, die in den gestrigen Morgenstunden im ganzen Land eingesetzt haben, ist der NÖ Straßendienst derzeit in vollem Einsatz. Die insgesamt 63 Straßenmeistereien standen allein gestern, 19. Jänner, mit rund 1.500 Mann und 800 Räum- und Streiffahrzeugen im Dauereinsatz.

Heute, 20. Jänner, hat sich die Situation auf Niederösterreichs Straßen wieder beruhigt. Die Fahrbahnen der in Niederösterreich gelegenen Autobahnen und Schnellstraßen sind heute durchgehend salznass. Die Fahrbahnen der Bundes- und Landesstraßen sind überwiegend trocken bzw. salznass, im westlichen Alpenvorland sowie im Waldviertel muss auf Nebenstrecken und an exponierten Stellen noch mit Schneefahrbahnen gerechnet werden. Vereinzelt kann es hier auch zur Bildung von Reifglätte kommen. Streueinsätze sind im Gange. Die Kettenpflicht auf der B 21 über das Gscheid wurde heute um 6.50 Uhr aufgehoben.

Auf Grund der Wetterprognosen für die kommenden Tage appelliert der NÖ Straßendienst an die Autofahrer, ihr Fahrverhalten an die Witterungsverhältnisse anzupassen.

Bis Ende Dezember wurden auf Niederösterreichs Straßen insgesamt rund 22.400 Tonnen Salz und 47.300 Tonnen Splitt gestreut.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Straßenbetrieb, Telefon 02742/9005-602122.